



Foto: Andreas Tröster

Der AC Wals zählt im Finalkampf auf „Mücke“ Mühlbacher (r.).

## Optimismus im Wals-Lazarett

Der Rekord-Ringermeister geht trotz vieler Ausfälle siegessicher in den Final-Hinkampf

**N**ach dem Sieg zum Playoff-Kehraus ist vor dem Final-Hinkampf gegen Klaus. „Es ist ein Hoffen und Bangen“, gesteht Sportchef Max Außerleitner vor dem heutigen Gang ins Ländle (20). Zum ohnehin großen Lazarett gesellten sich zuletzt Frühwirt und Tamas. „Wir schauen, dass wir einige Verletzte rechtzeitig hinkriegen“, wollte Bruder und Coach Hias Außerleitner vor dem Abschlusstraining nichts vorwegnehmen. Grund zur Sorge gibt es dennoch wenig: Der Titelverteidiger nennt sich auf der Club-Homepage selbstbewusst „NOCH 50-facher Meis-

ter“, will zudem Präsident Ludwig Bieringer zum 73. Geburtstag mit einem Sieg beschenken.

In den vergangenen Jahren gingen die Walser nur dreimal als hauchdünner Verlierer von der Klausur Matte – ohne große Folgen. Ehe vor dem Rückkampf eine große Liga-Reform (Obmann Marchl: „Ein ganz großer Wurf“) fixiert werden soll, steht der Aufstellungspoker nochmals im Fokus. Verlass ist jedenfalls auf die Stützen Mühlbacher, Visalimov und „Notnagel“ Georg Marchl, die alle bisherigen Kämpfe für sich entschieden haben. **W. H.**